

Quartals-Offenlegung gemäß CRR

VOLKSBANKEN - VERBUND

Allgemeine Angaben zur Offenlegung

Das vorliegende Dokument dient zur Abdeckung der Erfordernisse gemäß der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR) und der Richtlinie 2013/36/EU (CRD IV) für den Kreditinstitute-Verbund gemäß §30a BWG der Volksbanken (Volksbankenverbund) durch die VOLKSBANK WIEN AG als Zentralorganisation (ZO).

Die in der EBA GL 2016/11 vom 4.8.2017 enthaltenen Leitlinien präzisieren die Offenlegungspflichten gemäß Teil 8 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 (CRR). Diese Konkretisierungen erfolgen als Leitfaden hinsichtlich der von den Instituten bei Anwendung der einschlägigen Artikel nach Teil 8 offen zu legenden Informationen, sowie hinsichtlich deren Darstellung. Durch die KP-V 2018 (§7/1) wird die VOLKSBANK WIEN AG in ihrer Funktion als Zentralorganisation gemäß § 30a BWG als systemrelevantes Institut definiert und fällt damit auf Verbundebene ab 1.1.2019 in den Vollenwendungsbereich der EBA/GL/2016/11. Damit verbunden ist die Verpflichtung, bestimmte Informationen auch quartalsweise bzw. halbjährig offenzulegen.

Im Rahmen der vierteljährlichen Offenlegung ist das Template EU OV1 – Übersicht über die risikogewichteten Aktiva (RWA) per 30.9.2019 dargestellt. Die angegebenen Werte sind in Tausend EUR.

Eigenmittelanforderung

CRR Art 438 (c) bis (f), EU OV1

EU OV1 - Übersicht über risikogewichtete Aktiva (RWA)					
			RWA		Mindest-eigenmittel-anforderungen
			30.09.2019	31.12.2018	30.09.2019
	1	Kreditrisiko (ohne CCR)	12.847.582	11.799.749	1.027.807
Artikel 438 Buchstaben c und d	2	im Standardansatz	12.847.582	11.799.749	1.027.807
Artikel 438 Buchstaben c und d	3	im IRB-Basisansatz (FIRB)			
Artikel 438 Buchstaben c und d	4	im fortgeschrittenen IRB-Ansatz (AIRB)			
Artikel 438 Buchstabe d	5	Beteiligungen im IRB-Ansatz nach dem einfachen Risikogewichtungsansatz oder dem IMA			
Artikel 107 Artikel 438 Buchstaben c und d	6	Gegenparteiausfallrisiko (CCR)	76.753	101.497	6.140
Artikel 438 Buchstaben c und d	7	nach Markbewertungsmethode	25.293	45.501	2.023
Artikel 438 Buchstaben c und d	8	nach Ursprungsrisikomethode			
	9	nach Standardmethode			
	10	nach der auf dem internen Modell beruhenden Methode (IMM)			
Artikel 438 Buchstaben c und d	11	risikogewichteter Forderungsbetrag für Beiträge an den Ausfallfonds einer ZGP	-	-	-
Artikel 438 Buchstaben c und d	12	CVA	51.460	55.996	4.117
Artikel 438 Buchstabe e	13	Erfüllungsrisiko	2	33	0
Artikel 449 Buchstabe o Ziffer i)	14	Verbriefungspositionen im Anlagebuch (nach Anwendung der Obergrenze)	-	-	-
	15	im IRB-Ansatz			
	16	im bankaufsichtlichen Formelansatz (SFA) zum IRB			
	17	im internen Bemessungsansatz (IAA)			
	18	im Standardansatz	-	-	-
Artikel 438 Buchstabe e	19	Markrisiko	79.763	85.885	6.381
	20	im Standardansatz	79.763	85.885	6.381
	21	im IMA			
Artikel 438 Buchstabe e	22	Großkredite	-	-	-
Artikel 438 Buchstabe f	23	Operationelles Risiko	1.262.082	1.288.285	100.967
	24	im Basisindikatoransatz			
	25	im Standardansatz	1.262.082	1.288.285	100.967
	26	im fortgeschrittenen Messansatz			
Artikel 437 Absatz 2, Artikel 48 und Artikel 60	27	Beträge unterhalb der Grenzwerte für Abzüge (die einer Risikogewichtung von 250 % unterliegen)	462.144	456.205	36.972
Artikel 500	28	Anpassung der Untergrenze			
	29	Sonstige Risikopositionsbeiträge	-	845.173	-
	30	Gesamt	14.728.326	14.576.827	1.178.266

Der Anstieg der RWA im Kreditrisiko im Vergleich zum 31.12.2018 ist durch die Korrektur im Ausweis der spekulativen Immobilienfinanzierungen in der richtigen Forderungsklasse (per 31.12.2018 aufgrund technischer Restriktionen noch unter Sonstige Risikopositionen) begründet.

In Summe sind die Gesamt RWA per 30.9.2019 gegenüber 31.12.2018 unwesentlich gestiegen. (+1,04%).